

**Leistungsbeschreibung:
Dienstleistervertrag
über die Produktion und Umsetzung des Venue Dressings
für das 3x3 Pro Tour Event
(„3x3 Super Week“)
V-2026-003**

Rhein-Ruhr Legacy gGmbH

Inhalt

1 Allgemeine Vorbemerkungen	3
2 Gegenstand der Ausschreibung	3
2.1 Allgemeine Informationen zur Veranstaltung „3x3 Pro Tour Event“	4
2.1.1 Veranstaltungsort	4
2.1.2 Veranstaltungszeitraum	4
2.2 Ansprechpartner	5
2.3 Zeitplanung & weiterer Prozessablauf	5
3 Modalitäten	5
3.1 Vertragsgegenstand	5
3.2 Grundlagen	5
3.3 Abstimmung und Projektentwicklung	6
3.4 Leistungsdefinition	6
3.5 Verpflichtungen bei Angebotsabgabe	6
3.6 Versicherung und Haftung	7
3.7 Preise	7
3.8 Umfang der Nebenleistungen	7
3.9 Transport-, Reise- und Übernachtungskosten	8
3.10 Personal	8
3.11 Verpflegung	8
3.12 Maschinen	8
3.13 Logistik	9
3.14 Zusammenarbeit mit anderen Dienstleistern	9
3.15 Dynamische Projektentwicklung	9
3.16 Vergütung und Abrechnung	9
3.17 Geheimhaltung	10
3.18 Anwendung deutschen Rechts	10

4 Leistungsverzeichnis	10
4.1 Produktion	10
4.1.1 Tribünencovering / Tribüne 1	10
4.1.2 Tribünencovering / Tribüne 2	11
4.1.3 Tribünencovering / Tribüne 3	11
4.1.4 Tribünencovering / Tribüne 4	12
4.1.5 Bühnenmolton	13
4.1.6 Mannesmann Gitterhussen	14
4.1.7 Roll- Ups	14
4.1.8 Liegestühle	14
4.1.9 Mediawall	14
4.2. Projektbetreuung & Umsetzung	14
5 Anforderungen an den AN	15
5.1 Eignungskriterien	15
5.2 Zuschlagskriterien	16
5.2.1 Bewertungskriterium Preisbewertung	16
5.2.2 Bewertungskriterium Arbeitsprobe Aufbaukonzept	16

1 Allgemeine Vorbemerkungen

Im Zuge der Legacy der Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games wurde die Rhein-Ruhr Legacy gGmbH als Durchführungsgesellschaft gegründet. Aufgabe der Rhein-Ruhr Legacy gGmbH ist die Entwicklung, Planung und Umsetzung strukturfördernder Projekte, Veranstaltungen und Maßnahmen mit nachhaltiger Wirkung für die Region Rhein-Ruhr.

Der Fokus der Gesellschaft liegt dabei insbesondere auf der Stärkung des Standortmarketings sowie auf dem Aufbau und der Pflege von Kooperationsfeldern mit relevanten Akteuren aus Sport, Kultur, Bildung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Ziel ist es, die im Rahmen der Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games geschaffenen Impulse langfristig zu sichern, weiterzuentwickeln und in nachhaltige Strukturen für die Region zu überführen.

Vor diesem Hintergrund setzt die Rhein-Ruhr Legacy gGmbH die Konzeption, Planung und Durchführung des „3x3 Pro Tour Events“ um. Mit dem 3x3 Pro Tour Event entsteht aus dem Erfolg der 3x3-Wettbewerbe im Rahmen der Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games ein Legacy-Projekt, das die langfristige Entwicklung und Professionalisierung der Sportart 3x3-Basketball in Deutschland zum Ziel hat. Aufbauend auf den Erfahrungen des Sommers 2025 und dem aktuellen Aufschwung im deutschen Basketball entsteht mit der Veranstaltung ein Format, das nationale Spitzenförderung mit der nachhaltigen Förderung von Jugend- und Nachwuchsbasketball vereint. Das Wettbewerbsformat umfasst eine Woche 3x3 Basketball auf höchstmöglichem Level: Vom 21. bis 25. März werden die Gruppenspiele der Super League (Männer) unter Ausschluss der Öffentlichkeit in der Jahrhunderthalle ausgetragen. Das öffentliche Finalwochenende am 28. und 29. März bildet den sportlichen Höhepunkt mit den K.O. Spielen der Männer, einem internationalen 3x3 Frauenturnier, dem 3x3 Wheelchair Super Cup und Rahmenprogramm in der gesamten Jahrhunderthalle.

In der Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation erfolgt die Darstellung des Events unter dem Titel „3x3 Super Week“.

2 Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Produktion und Umsetzung des Venue Dressings für das 3x3 Pro Tour Event.

Die notwendigen Anforderungen werden nachfolgend detailliert ausgeführt.

Gesucht wird ein geeigneter Anbieter zur Erbringung der vorgenannten Leistungen gemäß den Anforderungen dieser Leistungsbeschreibung sowie des beigefügten Leistungsverzeichnisses. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere die vollumfängliche planerische Vorbereitung, die Umsetzung der Planungen vor Ort sowie die fachliche und organisatorische Betreuung der Veranstaltung während des relevanten Umsetzungszeitraums.

Die Ausschreibungsunterlagen und das Leistungsverzeichnis basieren auf dem derzeitigen Planungsstand (Stand Februar 2025). Es ist nicht auszuschließen, dass sich bis zur Veranstaltung noch Änderungen in den Anforderungen und in den beauftragten Leistungen ergeben können. Hierbei wird, im Rahmen der zulässigen und zumutbaren Möglichkeiten Flexibilität vom Bieter als Reaktion auf etwaige Änderungen erwartet.

In der nachfolgenden Ausführung werden die einzelnen Anforderungen zu den geforderten Leistungen ausgeführt.

Die Rhein-Ruhr Legacy gGmbH wird nachfolgend „Auftraggeber“ (AG) und der*die von der gGmbH per Zuschlag ausgewählte und abschließend beauftragte Bieter:in „Auftragnehmer“ (AN) genannt. Die untenstehenden Angaben werden von der bietenden Partei durch eine rechtsverbindliche Unterschrift anerkannt und die bietende Partei erklärt die vollständige Erbringung der Leistung.

2.1 Allgemeine Informationen zur Veranstaltung „3x3 Pro Tour Event“

Das 3x3 Pro Tour Event findet vom 22.-29. März in Bochum in Nordrhein-Westfalen statt.

2.1.1 Veranstaltungsort

Die Wettkampfstätte befindet sich in Bochum in der Jahrhunderthalle.

Die Gruppenspiele der 3x3 Männer werden in geschlossenem Rahmen am 22.-23. und 25.-26. März ausgespielt. Das öffentliche Finalwochenende umfasst das Finale der Männer, ein internationales 3x3 Frauenturnier, sowie den 3x3 Wheelchair Super Cup.

Begleitend zu den Wettbewerben der Spitzenathlet:innen werden vielfältige Beteiligungs- und Mitmachformate in das Wochenende vom 28.-29. März integriert, die eine breite gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen und die Zugänglichkeit der Sportart in den Mittelpunkt stellen. Niederschwellige Angebote für Teilnehmer:innen und Besucher:innen – wie etwa ein 3x3 Turnier der Landesauswahlkader NRW oder 3x3 Mini Camps – rahmen die Spiele der Spitzenathlet:innen ein und schaffen einen lebendigen, offenen Veranstaltungsrahmen.

Der Erfüllungsort der Leistung ist das Areal der Jahrhunderthalle.

Anschrift: An d. Jahrhunderthalle 1, 44793 Bochum (genaue Anlieferungshinweise werden zu einem späteren Zeitpunkt übermittelt)

2.1.2 Veranstaltungszeitraum

Folgende Veranstaltungs- und Nutzungszeiträume sind vorläufig für die Umsetzung des 3x3 Pro Tour Events am Standort Jahrhunderthalle geplant:

Zeitraum	Event
17.-20. März 2026	Anlieferung und Aufbau Venue Infrastruktur Halle 3
21. März 2026	-
22.-23. März 2026	Spieltage 3x3 - Tour Stop 2
Ab 24. März (bis 26. März)	Aufbau Sportequipment/Infrastruktur Halle 1
25.-26. März 2026	Spieltage 3x3 - Tour Stop 2
27. März	-

28.-29. März	Spieltage 3x3- Finale
30.März bis 01. April 2026	Abbau
01. April 2026	Abbau/ Übergabe der Halle

2.2 Ansprechpartner

Mit der Beauftragung wird der AN mit der Produktion des Venue Dressings vorab sowie mit der Umsetzung dessen (Anbringung und Demontage) vor Ort beauftragt. Der AN hat hierfür einen hauptverantwortlichen Ansprechpartner zu benennen. Seitens des AG wird für das Projekt ein zentraler Ansprechpartner benannt, der dem AN für sämtliche organisatorischen, technischen und operativen Abstimmungen zur Verfügung steht.

2.3 Zeitplanung & weiterer Prozessablauf

Die Auftragsdurchführung des AN erfolgt in zwei Phasen: zunächst folgt unmittelbar auf die Zuschlagserteilung eine Planungsphase, welche nahtlos in die Ausführungsphase übergeht. Der Übergang von der Planungs- zur Ausführungsphase lässt sich hierbei jedoch nicht strikt voneinander abgrenzen, sondern ist vielmehr als stetiger Prozess zu sehen, da auch in der Ausführungsphase mitunter noch Planungsleistungen seitens des AN notwendig sein können.

3 Modalitäten

3.1 Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrages sind in nachstehender Reihenfolge:

- Diese Leistungsbeschreibung
- Allgemeine Vertragsbedingungen
- Eigenerklärungen
- Das Preisblatt
- Overlayplan der Jahrhunderthalle

3.2 Grundlagen

Der AN unterbreitet dem AG ein rechtsverbindliches Angebot. Es gelten die vorgenannten Bedingungen des AG. Davon abweichende, eigene Vertrags- oder Geschäftsbedingungen des AN, insbesondere abweichende Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen, werden - auch wenn sie dem finalen Angebot des Vertragspartners beigelegt waren - nicht einbezogen und sind nicht Bestandteil dieses Vertrags.

Nur vollständige Angebote werden bei der Vergabe berücksichtigt. Änderungen durch den AN im Ausschreibungstext oder alternative Vorgaben sind unzulässig und werden nicht anerkannt.

Das Angebot muss vor Ablauf der Angebotsfrist (siehe 01_Auffroderung zur Angebotsabgabe_V-2026-003; Pos. 4) auf der Vergabepattform eingehen. Angebote, die verspätet eingehen, werden automatisch ausgeschlossen. Eine Produktbeschreibung, ein technisches Datenblatt sowie Visualisierungsmaterial für die einzelnen angebotenen technischen Anlagen und Geräte ist beizufügen.

Der Auftrag kommt durch schriftliche Bestellung des AG zustande.

3.3 Abstimmung und Projektentwicklung

Der AN hat sich mit dem AG nach Zuschlagserteilung regelmäßig hinsichtlich des aktuellen Planungsstands und offener Punkte abzustimmen. Der AN ist verpflichtet, sich umgehend nach erfolgter Zuschlagserteilung das weitere Vorgehen mit dem AG zu besprechen und den bisherigen Planungsstand auf allgemeine Machbarkeit tiefergreifend zu überprüfen.

Das Leistungsverzeichnis und die dazugehörigen Planungsunterlagen entsprechen dem momentanen Planungsstand. Erfahrungsgemäß ist damit zu rechnen, dass sich während der Durchführungsplanung das Leistungsprofil in Teilbereichen ändert. Änderungen und Abweichungen bzw. Ergänzungen bedürfen der schriftlichen Zustimmung des AG. Zusatzleistungen, die vor oder während der Auftragsdurchführung anfallen, werden nur akzeptiert und können in Rechnung gestellt werden, sofern die benötigten Leistungen vor Ausführung durch den AG schriftlich freigegeben worden sind. Gleichzeitig sind die Gesamtkosten dieser Leistungen schriftlich vorzulegen. In allen aufgeführten Positionen sind, wenn nicht anders angegeben, sämtliche Leistungen und Nebenleistungen, welche zur Erfüllung des Auftrages notwendig sind, einzubeziehen.

3.4 Leistungsdefinition

Ist im Leistungsverzeichnis vorgegeben, auf welche Weise die Leistung zu erbringen ist, so ist der AN daran gebunden.

3.5 Verpflichtungen bei Angebotsabgabe

Mit Abgabe des Angebots sichert der AN eine einwandfreie Planung, Koordination und Umsetzung der Leistungen Leitung gemäß Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis zu.

Der AN bestätigt mit seinem Angebot, dass er in der Lage ist, alle Materialien, das Personal und die notwendige Infrastruktur selbstständig bis zur vollständigen Nutzungsübergabe zu beschaffen, zu liefern, zu errichten, zu betreuen sowie nach der Veranstaltung zu demontieren und abzutransportieren.

Weiterhin gewährleistet der AN, dass alle im Rahmen des Auftrags gelieferten Materialien und Einrichtungen den deutschen Vorschriften und allen im Speziellen geltenden Regeln, Vorschriften und Normen entsprechen.

3.6 Versicherung und Haftung

Alle Auflagen und Vorschriften, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen gelten, sind vom AN zu berücksichtigen. Mit der Angebotsabgabe hat der AN den Nachweis über eine ausreichende Betriebshaftverpflichtung vorzulegen, die zum Zeitpunkt der Durchführung der angebotenen Leistungen gültig ist.

3.7 Preise

Die angebotenen Preise sind jeweils bindende Festpreise für die Dauer des gesamten Projekts. Zu erwartende oder zwischenzeitlich eingetretene Lohn- oder Materialkostensteigerungen sind bei der Angebotsabgabe zu berücksichtigen und haben nach Angebotsabgabe keinen Einfluss mehr auf die Preisbindung.

Die durch den AN anzugebenden Preise verstehen sich jeweils in Euro als Netto-Beträge zzgl. der aktuell geltenden Mehrwertsteuer.

Sofern in den einzelnen Positionen nichts anderes vereinbart ist, verstehen sich die Einheitspreise – sofern nicht explizit anders angegeben – immer einschließlich Lieferung und Montage/Aufbau vor der Veranstaltung, Vorhaltung für den gesamten regulären Vorhaltezeitraum, sowie Demontage und Abtransport nach dem Event, somit für die komplett fertige vollständig nutzbare Gesamtleistung sowie der zugehörigen Planungsleistung. Dies schließt sämtliche Nebenleistungen, die zur Erstellung der Leistung nötig sind, mit ein. Dazu gehören zum Beispiel, jedoch nicht abschließend die Lieferung der einzelnen Materialien und der Hilfsstoffe einschließlich aller Lade- und Transportleistungen und die gesamten Auf- und Abbauprozesse. Die Preise, die anzugeben sind, haben sämtliche Materialien, einschließlich erforderlicher Kleinteile und Hilfsmittel, die für die Errichtung und Montage der mobilen Einrichtungen notwendig sind, zu umfassen. Außerdem sind die Kosten für das erforderliche Personal (Aufbau, notwendige Betreuung vor der Veranstaltung, Abbau, etc.) einzupreisen.

3.8 Umfang der Nebenleistungen

In alle aufgeführten Positionen bzw. Einheitspreisen sind, wenn nicht anders angegeben, sämtliche Leistungen und Nebenleistungen, welche zur Erfüllung des Auftrages notwendig sind, einzubeziehen. Insbesondere, jedoch nicht abschließend, sind – wenn nicht explizit anders angegeben – die Kosten für Planung, Beschaffung, Lieferung, Aufbau und Montage, Inbetriebnahme, Vorhaltung, Umbau, Demontage, Abtransport und Entsorgung zu berücksichtigen und in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Unter anderem sind folgende Leistungen in die einzelnen Positionen mit einzupreisen:

- Transportkosten
- die Be- und Entladung am Veranstaltungsort
- Lager-Kosten (auch für Leergut), falls nicht durch den AG Lagerflächen zur Verfügung gestellt werden
- Personalkosten (Aufbau, Betreuung außerhalb des Event-Zeitraums, Abbau, etc.)
- Leistungsberechnungen
- Bereitstellung aller für die Montage und Demontage benötigten Kleinteile, Arbeits- und Verbindungsmittel, Werkzeugkosten

- Einsatz von geeigneten Schutz-, Absperrungs- und Sicherheitsmaßnahmen für die eigene Leistung (sowohl bis zur Abnahme als auch während des Abbaus) und zum Ausschluss von Gefährdungen Dritter und zur Verkehrssicherung sowie das Vorhalten von geeigneten Transportsicherungen für die eigenen mobilen Einrichtungen
- Wiederherstellen des Geländes nach dem Abbau (inkl. Abräumen und Reinigen)

3.9 Transport-, Reise- und Übernachtungskosten

Transport des Materials und Reisen hat der AN eigenständig zu organisieren. Transport- und Reisekosten werden nicht gesondert vergütet, sondern sind in die jeweiligen Einzelpreise zu inkludieren.

3.10 Personal

Die Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter ist so zu planen, dass die Arbeiten innerhalb der dafür vorgegebenen Zeit ausgeführt und vollendet werden können. Das durch den AN eingesetzte Personal muss für die Ausführung des Arbeitsauftrags qualifiziert und geeignet sein. Nacht-, Überstunden-, Sonntags- und sonstige Zuschläge, Auslassungen etc. werden nicht gesondert vergütet und sind in die Angebotspreise einzukalkulieren. Verschiebungen und geringfügige Veränderungen der Auf- bzw. Abbauzeiten innerhalb des Terminplans bleiben ohne Auswirkungen auf die Preise. Nachtarbeitsgenehmigungen sowie Genehmigungen für Sonn- und Feiertagsarbeit sind vom AN bei den zuständigen Behörden eigenständig zu beantragen. Der AN ist für den Arbeits- und Gesundheitsschutz seiner eingesetzten Beschäftigten verantwortlich. Es ist darauf zu achten, dass die Arbeitsbedingungen aller Beteiligten während des gesamten Projektzeitraumes den Anforderungen des Arbeitsschutzgesetzes und des Arbeitszeitgesetzes entsprechen. Insbesondere die Einhaltung der Tages- und Wochenruhezeiten sind zu gewährleisten. Eine Sondergenehmigung für anfallende Arbeiten an Sonn- und Feiertagen innerhalb der Bauzeitenplanung ist vom AN bei den zuständigen Behörden einzuholen, vorzuhalten und auf Verlangen der Bauleitung vorzulegen. Diese Anforderungen gelten auch für alle möglichen Sublieferanten des AN.

Für die Arbeiten sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften vollumfänglich anzuwenden und bei den Mitarbeitern wirksam durchzusetzen. Zusätzlich sind die Vorschriften und Auflagen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) sowie der entsprechenden Berufsgenossenschaften zu beachten.

3.11 Verpflegung

Verpflegungskosten werden nicht gesondert vergütet, sondern sind in den Angebotspreis zu inkludieren.

3.12 Maschinen

Der Einsatz für die Leistungserbringung erforderlicher Maschinen, insbesondere Gabelstapler, ist zwischen AG und AN abzustimmen. Dabei ist einvernehmlich festzulegen, welche Maschinen durch den AG und welche durch den AN bereitgestellt werden sowie in welchen Zeiträumen deren Einsatz erfolgt. Werden vom AG Materialien, Maschinen oder sonstige Geräte bauseits gestellt, so übernimmt der AN die volle Haftung für diese Objekte ab dem Zeitpunkt der Übergabe an ihn.

3.13 Logistik

Die Logistikprozesse am Veranstaltungsort wird in der Aufbau-, Event- und Abbauphase durch den AN der Veranstaltung koordiniert. Dabei sind alle Auflagen und Vorschriften, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gelten, vom AN zu berücksichtigen. Während der Ausführung sind die am Ort der Ausführung geltenden Bedingungen zu beachten und einzuhalten. Die Einhaltung der Vorgaben ist bindend.

In alle aufgeführten Positionen bzw. Einheitspreise sind, wenn nicht anders angegeben die Leistungen für den An- und Abtransport sowie den Transport am Leistungsort selbst inkl. aller Nebenkosten (z.B. Mautgebühren) einzubeziehen. Dazu gehört auch, das Be- und Entladen, eine fachgerechte Transportsicherung sowie die Koordination der einzelnen Logistik-Aspekte.

3.14 Zusammenarbeit mit anderen Dienstleistern

Alle im Rahmen des 3x3 Pro Tour Events vor Ort beschäftigten Dienstleister (z.B. Tribünenbauer, Dienstleister für Branding) sind gleichermaßen verpflichtet, gegenseitige Behinderungen vor-, während und nach dem Event nach Möglichkeit zu vermeiden und sich bei der Erledigung ihrer Aufträge stets miteinander abzustimmen.

3.15 Dynamische Projektentwicklung

Für vom AG verlangte zusätzliche Leistungen, die nicht vom Leistungsverzeichnis und der Leistungsbeschreibung erfasst sind oder bei Leistungsänderungen, hat der AN vor Ausführung ein Nachtragsangebot beim entsprechenden, übergeordneten Projekt-Ansprechpartner des AG vorzulegen. Als zusätzliche Leistung im Sinne dieses Absatzes zählen keine Mehr- oder Mindermengen der bereits im Leistungsverzeichnis aufgeführten und bepreisten Positionen des Dienstleistervertrages, sondern zusätzliche Positionen, die noch nicht im Leistungsverzeichnis bepreist und Gegenstand des Dienstleistervertrages sind. Vor Auftragsausführung eines Nachtragsangebots muss dieses schriftlich vom AG bestätigt werden.

3.16 Vergütung und Abrechnung

Die ordnungsgemäße Rechnung des AN ist in Form eines rechtsverbindlichen PDF-Dokuments mit der Vergabenummer V-2026-003 per E-Mail an info@3x3gpt.com zu stellen.

Die Vergütung erfolgt gemäß den Vertragsbedingungen des AG.

Die Vertragsparteien sind sich darüber einig, dass die Bezahlung gemäß der im Preisblatt angegebenen Preise auch die Erstattung von Reisekosten zugunsten des AN in Maximalhöhe entsprechend der Regelungen des Landesreisekostengesetzes NRW sowie seitens des Auftragnehmers im Zusammenhang mit Reisekosten entstehenden administrativen Aufwand umfasst. Eine gesonderte Erstattung von Reisekosten durch den AG zugunsten des AN findet nicht statt. Der AN wird die zur AN-internen Abrechnung von Reisekosten erforderlichen Belege im Einklang mit den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen verwahren und dem AG auf Anforderung unverzüglich zur Verfügung stellen.

3.17 Geheimhaltung

Ausführungsunterlagen sowie deren Vervielfältigung dürfen ohne schriftliche Zustimmung des AG weder anderweitig verwendet, noch veröffentlicht werden. Gleiches gilt auch für eigene Darstellungen des AN, seiner Nachunternehmer oder Lieferanten. Der AN verpflichtet seine eingesetzten Mitarbeiter schriftlich, die Geschäftsgeheimnisse des AG zu wahren.

Weiterhin verpflichtet sich der AN das Datengeheimnis nach § 5 des BDSG zu wahren. Dazu sind die mit der Abwicklung vertrauten Personen entsprechend zu unterweisen und nach BDSG §5 schriftlich zu verpflichten. Die Dokumentation der Verpflichtungen ist auf Verlangen vorzulegen.

Personenbezogene Daten dürfen weder zu einem anderen Zweck verarbeitet werden, anderweitig gespeichert, verändert oder gelöscht werden.

3.18 Anwendung deutschen Rechts

Auf diesen Vertrag findet deutsches Recht Anwendung. Ausschließlicher Gerichtsstand ist Münster.

4 Leistungsverzeichnis

Art und Umfang der zu erbringenden Leistung, auf die sich die Angebotserstellung hinsichtlich der Produktion und Umsetzung des Venue Dressings für das 3x3 Pro Tour Event beziehen soll, ist nachfolgend aufgelistet.

4.1 Produktion

4.1.1 Tribünencovering / Tribüne 1

Die folgenden Formatgrößen entsprechen dem aktuellen Planungsstand.

Tribünenverkleidung hinten

- Format: 17,12 x 4,35 m
- Konfektion: auf Format geschnitten
- Material:
 - Displaystoff
 - Polyester mit schwarzer opaker Rückseite
 - 230 g / m²
 - B1-Zertifiziert
- Druck: Digitaldruck

Tribünenverkleidung vorne

- Format: 17,12 x 1,30 m
- Konfektion: auf Format geschnitten
- Material:
 - Displaystoff,
 - Polyester mit schwarzer opaker Rückseite,
 - 230 g / m²
 - B1-Zertifiziert
- Druck: Digitaldruck

Tribünenverkleidung Seite links

- Format: 12,57 x 4,35 m
- Konfektion: auf Format geschnitten
- Material:
 - Displaystoff,
 - Polyester mit schwarzer opaker Rückseite,
 - 230 g / m²
 - B1-Zertifiziert
- Druck: Digitaldruck

4.1.2 Tribünencovering / Tribüne 2

Die folgenden Formatgrößen entsprechen dem aktuellen Planungsstand.

Tribünenverkleidung hinten

- Format: 17,12 x 4,35 m
- Konfektion: auf Format geschnitten
- Material:
 - Displaystoff
 - Polyester mit schwarzer opaker Rückseite
 - 230 g / m²
 - B1-Zertifiziert
- Druck: Digitaldruck

Tribünenverkleidung vorne

- Format: 17,12 x 1,30 m
- Konfektion: auf Format geschnitten
- Material:
 - Displaystoff
 - Polyester mit schwarzer opaker Rückseite
 - 230 g / m²
 - B1-Zertifiziert
- Druck: Digitaldruck

Tribünenverkleidung Seite rechts

- Format: 12,57 x 4,35 m
- Konfektion: auf Format geschnitten
- Material:
 - Displaystoff
 - Polyester mit schwarzer opaker Rückseite
 - 230 g / m²
 - B1-Zertifiziert
- Druck: Digitaldruck

4.1.3 Tribünencovering / Tribüne 3

Die folgenden Formatgrößen entsprechen dem aktuellen Planungsstand.

Stehtribünenverkleidung hinten

- Format: 14,12 x 1,95 m
- Konfektion: auf Format geschnitten
- Material:
 - Displaystoff,
 - Polyester mit schwarzer opaker Rückseite,
 - 230 g / m²
 - B1-Zertifiziert
- Druck: Digitaldruck

Stehtribünenverkleidung vorne

- Format: 10,90 x 1,30 m
- Konfektion: auf Format geschnitten
- Material:
 - Displaystoff,
 - Polyester mit schwarzer opaker Rückseite,
 - 230 g / m²
 - B1-Zertifiziert
- Druck: Digitaldruck

Stehtribünenverkleidung Seite links

- Format: 2,90 x 1,95 m
- Konfektion: auf Format geschnitten
- Material:
 - Displaystoff
 - Polyester mit schwarzer opaker Rückseite
 - 230 g / m²
 - B1-Zertifiziert
- Druck: Digitaldruck

Stehtribünenverkleidung Seite rechts

- Format: 2,90 x 1,95 m
- Konfektion: auf Format geschnitten
- Material:
 - Displaystoff,
 - Polyester mit schwarzer opaker Rückseite,
 - 230 g / m²
 - B1-Zertifiziert
- Druck: Digitaldruck

4.1.4 Tribünencovering / Tribüne 4

Die folgenden Formatgrößen entsprechen dem aktuellen Planungsstand.

Tribünenverkleidung hinten

- Format: 14,12 x 1,95 m
- Konfektion: auf Format geschnitten
- Material:

- Displaystoff
- Polyester mit schwarzer opaker Rückseite
- 230 g / m²
- B1-Zertifiziert
- Druck: Digitaldruck

Tribünenverkleidung vorne

- Format: 10,90 x 1,30 m
- Konfektion: auf Format geschnitten
- Material:
 - Displaystoff
 - Polyester mit schwarzer opaker Rückseite
 - 230 g / m²
 - B1-Zertifiziert
- Druck: Digitaldruck

Tribünenverkleidung Seite rechts

- Format: 2,90 x 1,95 m
- Konfektion: auf Format geschnitten
- Material:
 - Displaystoff
 - Polyester mit schwarzer opaker Rückseite
 - 230 g / m²
 - B1-Zertifiziert
- Druck: Digitaldruck

Tribünenverkleidung Seite links

- Format: 2,90 x 1,95 m
- Konfektion: auf Format geschnitten
- Material:
 - Displaystoff
 - Polyester mit schwarzer opaker Rückseite
 - 230 g / m²
 - B1-Zertifiziert
- Druck: Digitaldruck

4.1.5 Bühnenmolton

2x Rollen á 60m Ballen

- Länge: 60,00 m
- Breite: 3,00 m
- Farbe: schwarz
- Gewicht: 300 g / m²
- Material:
 - reine Baumwolle
 - schwer entflammbar nach DIN 4102-B1

1x Rolle (30m Ballen)

- Länge: 30,00 m
- Breite: 3,00 m
- Farbe: schwarz
- Gewicht: 300 g / m²
- Material:
 - reine Baumwolle
 - schwer entflammbar nach DIN 4102-B1

4.1.6 Mannesmann Gitterhussen

- Menge: 120 Stück
- Material: Polyester 210 g / m²
- Ausführung: links und rechts mit Klettflauschband oder vergleichbarem Verschluss

4.1.7 Roll- Ups

- Menge: 10 Stück
- Maße: 100 x 200 cm
- Stärke: 0,2 mm
- Gehäuse: Aluminium, silber
- Druck: Digitaldruck

4.1.8 Liegestühle

- Menge: 10 Stück
- Gestell: Holz (Kiefernoptik)
- Bezug: Dekostoff, 240 g / m²
- Druck: Digitaldruck (4c, einseitig, Rückseite weiß)
- Druckfläche: 44,5 x 115 cm

4.1.9 Mediawall

- Menge: 1
- Material: Aluminiumrahmen mit Druck
- System:
 - eloxiertes Aluminiumprofil 6 cm Tiefe
 - Doppelseitig bespannbar
 - Anbringung auf Flachkadersystem
- Abmessung: 4,00 x 3,00m
- Druck: auf Displaystoff B1 ca. 210 g/m²

4.2. Projektbetreuung & Umsetzung

Im Leistungsumfang enthalten sind insbesondere folgende:

- Benennung eines Projektleiters und dessen Betreuung des Projekts
- Weiterverarbeitung der durch den AG angelegten Druckdateien
- Aufbau des Venue Dressing (vgl. Pos. 4.1.1 - 4.1.9) am 19. - 20. März 2026 inkl. Aller Nebenkosten

- Abbau des Venue Dressings (vgl. Pos. 4.1.1 - 4.1.9) am 30. März 2026 inkl. Aller Nebenkosten

5 Anforderungen an den AN

Der AN hat die angebotene Leistung unter eigener Verantwortung nach dem Vertrag auszuführen. Dabei hat der AN die anerkannten Regeln der Technik, die gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie nachfolgend aufgelistete Eignungs- und Zuschlagskriterien zu berücksichtigen.

5.1 Eignungskriterien

Im Rahmen der Leistungserbringung werden vom AN folgende Nachweise erwartet:

- **Leistungsfähigkeit**, belegt durch Ausführungen zum Unternehmen/ strukturelle Voraussetzungen (u.a. Gegenstand des Unternehmens, Unternehmensprofil, Nachweis von Qualifikationen der Mitarbeitenden)
- **Zuverlässigkeit und Expertise** belegt durch mind. drei Referenzen innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre/ inhaltliche Erfahrungen. Jeweils ein ausgewähltes und auftragsbezogenes Referenzprojekt muss sich auf eins der untenstehenden Kriterien beziehen:
 - Ein Referenzprojekt: Produktion des gesamten Venue-Dressings und Wegeleitsystems inkl. Projektbetreuung und -beratung im Vorfeld sowie die finale Umsetzung vor Ort bei einer „internationalen“ Sportveranstaltung mit internationalem Teilnehmerfeld, mehreren Veranstaltungstagen und Zuschauenden in Höhe von bis zu 50.000 Personen.
 - Ein Referenzprojekt: Produktion des gesamten Venue Dressings und Wegeleitsystems inkl. Projektbetreuung und -beratung im Vorfeld sowie die finale Umsetzung vor Ort bei einer Kulturveranstaltung in Nordrhein-Westfalen mit regionalem Bezug.
 - Ein Referenzprojekt: Produktion und Koordinierung des gesamten Venue Dressings inkl. der Steuerung weiterer Gewerke bei einer Musikveranstaltung mit internationaler Beteiligung von Verbänden und / oder Institutionen

Bei der Nennung der Referenzprojekte sind folgende Angaben aufzuführen:

- Bezugnahme auf welches der oben aufgeführten Kriterien sich bezogen wird
- Projekttitel /ggf. Nennung Kunde, wenn maßgeblich
- Ausführungsjahr
- Ansprechpartner:in
- Auftragsinhalt

5.2 Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien sind wie folgt:

Kriterium	Gewichtung
Preisbewertung	40 %
Arbeitsprobe Aufbaukonzept	60 %

Für jedes Kriterium werden Punkte vergeben. Die Punkteskala ist wie folgt:

5 = sehr gut; 4 = gut; 3 = befriedigend; 2 = ausreichend; 1 = mangelhaft

Die entsprechende Punktevergabe wird dann mit der angegebenen prozentualen Gewichtung multipliziert. Die bietende Partei mit der höchsten Punktzahl ist der Sieger der Ausschreibung.

5.2.1 Bewertungskriterium Preisbewertung

Für die Bewertung des Preises wird der von der bietenden Partei eingetragene Endpreis im Dokument „Preisblatt“ bewertet. Für die Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird die Interpolationsmethode angewendet.

$$\text{Interpolationswert} = (100 - (\text{jeweiliger Angebotspreis} - \text{niedrigster Angebotspreis}) * 100 / \text{niedrigster Angebotspreis})$$

Der Interpolationswert ergibt folgenden Punkte:

$\leq 0 = 0$ Punkte

1-20 = 1 Punkt

21-40 = 2 Punkte

41-60 = 3 Punkte

61-80 = 4 Punkte

81-100 = 5 Punkte

5.2.2 Bewertungskriterium Arbeitsprobe Aufbaukonzept

Zur Bewertung der Qualität wird der AN aufgefordert, eine Arbeitsprobe eines Aufbaukonzeptes zu erstellen und einzureichen (max. 2 Seiten).

Das Aufbaukonzept soll insbesondere folgende Informationen enthalten:

- Entwurf zeitlicher Planung und Koordination des Personalaufwands zur Anbringung des Venue Dressings an den Tribünen (vgl. Pos. 4.1.1 bis 4.1.4), unter Annahme, dass alle Tribünen durch den Tribünenbauer aufgebaut sind und an das Venue Dressing-Team übergeben wurden.

Grundlage für die Bewertung der Arbeitsprobe Aufbaukonzeptes sind folgende gleichgewichtete Parameter:

- Plausibilität: Das Aufbaukonzept ist plausibel und die Durchführbarkeit der beschriebenen Arbeitsschritte ist gegeben.
- Form, Struktur und Darstellung: Das Aufbaukonzept ist fehlerfrei, übersichtlich und verständlich dargestellt.
- Optik: Die verschiedenen Ideen und Maßnahmen zur Anbringung des Venue Dressings gewährleisten eine ansprechende Optik des Gesamtaufbaus.

Die Bewertung erfolgt gemäß folgender Punkteskala:

0 Punkte - ungenügend: Das Aufbaukonzept entspricht nicht den Anforderungen. Es ist weder plausibel noch schlüssig. Es sind keine Ideen und Maßnahmen für eine ansprechende Optik erkennbar. Die Darstellung ist nicht verständlich.

Wird das Kriterium „Arbeitsprobe Kurzkonzept“ mit 0 Punkten bewertet, wird das Angebot von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

1 Punkt - mangelhaft: Das Aufbaukonzept erfüllt die Anforderungen mit starken Einschränkungen. Erläuterungen zum zeitlichen Vorgehen sind lediglich rudimentär vorhanden. Ideen und Maßnahmen für eine ansprechende Optik des Gesamtaufbaus sind nicht erkennbar. Die Darstellung ist grob verständlich.

2 Punkte - ausreichend: Das Aufbaukonzept erfüllt die Anforderungen mit Einschränkungen. Erläuterungen zum zeitlichen Vorgehen sind teilweise vorhanden. Ideen und Maßnahmen für eine ansprechende Optik des Gesamtaufbaus lassen sich ableiten. Die Darstellung ist grob verständlich.

3 Punkte - befriedigend: Das Aufbaukonzept erfüllt die Anforderungen grundsätzlich. Erläuterungen zum zeitlichen Vorgehen sind vorhanden. Grundlegende Ideen und Maßnahmen für eine ansprechende Optik des Gesamtaufbaus sind vorhanden. Die Darstellung ist verständlich.

4 Punkte - gut: Das Aufbaukonzept erfüllt die Anforderungen vollständig. Die Erläuterungen zum inhaltlichen und strukturiertem Vorgehen sind der Zielerreichung in besonderer Weise dienlich. Die Ideen und Maßnahmen für eine ansprechende Optik des Gesamtaufbaus zahlen auf diese ein. Die Darstellung ist übersichtlich und verständlich

5 Punkte – sehr gut: Das Aufbaukonzept übertrifft die Anforderungen. Die Erläuterungen zum zeitlichen Vorgehen sind der Zielerreichung in besonderer Weise dienlich. Zusätzlich wird dargestellt, wie die Ideen und Maßnahmen für eine ansprechende Optik des Gesamtaufbaus sinnvoll das Venue Dressing und den Veranstaltungscharakter aufwerten.

5 Punkte werden vergeben, wenn alle drei Parameter gegeben sind und das Umsetzungskonzept in sich sinnig und stringent ist.

Ort, Datum und rechtverbindliche Unterschrift

(ohne eine Unterschrift ist die Berücksichtigung der Vergabe nicht möglich)

Firmenstempel